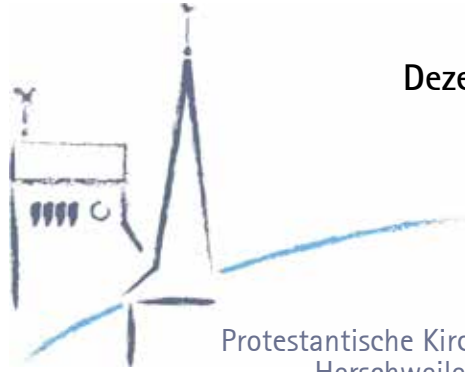


Dezember 2018

Der Weg



Protestantische Kirchengemeinde
Herschweiler-Pettersheim

Herschweiler-Pettersheim • Krottelbach • Langenbach • Ohmbach



An Weihnachten miteinander verbunden · Christel Holl, Rastatt/Germany
© Beurer Kunstverlag, D-88631 Beuron · www.klosterkunst.de
Das Motiv ist als Kunst-Klappkarte Nr. 7896D erhältlich.

Ein Jahr für Gott

2018 im Rückblick



2018 ist so gut wie vorbei – Zeit also, auf die Highlights zu schauen!

Ein Höhepunkt im ersten Halbjahr war das Gemeindefest am 29. April. Mit der Gemeinde und geladenen Gästen haben wir Gott dafür gedankt, dass unsere Kirchengemeinde lebendig und aktiv ist. Das haben wir mit dem Dank für zehn Jahre Förderverein für die Kirchengemeinde verbunden. Thomas Drumm war mit seiner Frau Julia aus Marburg angereist, um die Festpredigt zu halten. Am Nachmittag stellte er im Jugendheim beim Empfang noch eine Präsentation zum Förderverein vor – war er doch derjenige, der diesen 2008 wesentlich ins Leben gerufen hatte.

Der Waldgottesdienst lockte 2018 erneut viele Menschen an. Auch begeistert der Gottesdienst zum Feuerwehrfest in Krottelbach seit Jahren. Und zum 160-jährigen Feuerwehrjubiläum in Ohmbach gab es einen Gottesdienst, der ökumenisch gestaltet wurde. Eine Bereicherung für mich sind die Gespräche bei den Festen im Ort – Glaube und Kirche sind ein relevantes Thema. Bei einem Bierchen plaudert

es sich angenehm und doch ernsthaft, etwa über Informationen zur Kirchensteuer sowie über Glaubens Themen verschiedenster Art.

Einige Höhepunkte hingen mit dem Evangeliums-Team für Brasilien (ETB) zusammen. Da wäre das ETB-Missionswochenende als Abschluss des Heimatbesuchs von Klaus und Dorothea Simon, verbunden mit der Mitgliederversammlung des ETB. Im Gottesdienst am 28. Oktober hielt Klaus Simon die Predigt, um danach für den weiteren Missionsdienst gesegnet und gesendet zu werden.

Sein Herz schlägt für „seine“ Kita in Dourados, die Kindern in den Slums von Brasilien einen guten Start ins Leben ermöglicht. So war es für ihn – und für uns alle! – ein Grund zur Freude, dass der Solilauflauf in St. Ingbert am 8. und 9. September ganz im Zeichen dieser Kita stand. Der gesamte Erlös soll nach Dourados gehen! Viele Menschen kamen zusammen, um so viele Runden zu erlaufen, wie möglich. Unsere Kirchengemeinde war sowohl mit einer 24h-Staffel sowie mit Einzelläufern dabei und gab alles! Und wir waren gut: erster Platz bei den kleinen Staffeln und in der Staffeltageswertung Platz Zwei – alle Achtung, oder? Die Bastelwerkstatt fürs ETB hat durch den Verkauf kräftig mitgeholfen.

Die Missionsarbeit liegt unserer Gemeinde Herzen. Armin und Luise Kniesz waren beim Gemeinsamen Nachmittag im September zu Gast, um

von ihrer Arbeit zu berichten. Armin hatte morgens auch gepredigt. Wie bei Simons verkündigen die beiden Jesus nicht nur mit Worten, sondern auch mit Taten. Desgleichen Jan-Ole Becker, der beim Christuträger-Waisendienst (CTW) arbeitet. Auch er hat eindrucksvolles von seiner Arbeit erzählt. Er nahm uns mit auf eine Gedankenreise nach Indien, eines der Länder, in denen der CTW wirkt.

Einer fehlt noch: Unser neuer Gemeindereferent Simeon Kloft! Der Newcomer aus dem Raum Dillenburg

lebt sich bei uns ein und lernt die Strukturen der Gemeinde kennen. Wir wünschen ihm Gottes Segen! Er brachte auch gleich eine neue Idee mit: ein LEGO®-Wochenende, bei dem Kinder mitbauten und auch die Großen das Kind in sich rauslassen wollten, um gemeinsam eine Stadt zu bauen und sich von biblischen Impulsen dabei bereichern zu lassen.

Gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und ein frohes neues Jahr!

Herzlichst Ihr Pfarrer



2018 – Das gab es (unter anderem) noch

Arbeits- und Putzeinsatz



Girls Club



Väter-Kinder-Übernachtung



Gottes Liebe leuchtet auf uns

Betrachtung zum Titelbild: An Weihnachten verbunden

Das Bild für den diesjährigen Gemeindebrief zu Weihnachten ist von der aus dem badischen Rastatt stammenden Künstlerin Christel Holl angefertigt worden.



An Weihnachten miteinander verbunden ·
Christel Holl, Rastatt/Germany
© Beuroner Kunstverlag, D-88631 Beuron ·
www.klosterkunst.de
Das Motiv ist als Kunst-Klappkarte Nr. 7896D erhältlich.

Es zeigt eine Szene, in deren Mitte ein einfaches Gebäude, wahrscheinlich eine Hütte oder ein Stall zu sehen ist. Über der Hütte sieht man einen achtzackigen gelben Stern am dunkelblauen Nachthimmel. Die Hütte ist geöffnet, sodass man ins Innere schauen kann. Darin befinden sich

fünf Personen; die Hütte ist hellgelb erleuchtet. In der Mitte steht eine Futterkrippe, in der ein Baby liegt. Die anderen Personen neigen sich zu dem Kind in der Krippe herab. Links und rechts außerhalb der Hütte stehen jeweils zwei Personen. Viele der Menschen tragen Hüte und lange Mäntel, wahrscheinlich sind es Hirten. Im Vordergrund sind mehrere weiße Schafe auf einer grünen Fläche zu erkennen.

Die Farben blau (außen) und gelb (innen) dominieren das Bild. Über dem Baby ist das Licht fast weiß, also am hellsten dargestellt. Dies macht deutlich, dass das Licht, das von dem Baby ausgeht, auf die Menschen nach außen ausstrahlt. Das Baby ist Jesus Christus, der in dieser Nacht für uns Menschen geboren wurde, damit wir ihn als unseren Herrn und Retter anbeten können. Die Personen staunen über dieses Wunder, das Mensch geworden ist. Jesus kommt in unsere dunkle Welt hinein und will sie erhellen. Mir fällt zu dem Bild das Lied „Herr, das Licht deiner Liebe leuchtet auf“ ein. So möchte Jesus auch in unser Leben hineinleuchten und wir können uns noch heute über dieses Geschenk der Weihnacht freuen.

Yasmin Finkbohner, Büttelborn



Jährliches ETB Missionsfest

Diesmal weitere Gäste aus Brasilien

Beginn des Missionsfestes am 28. Oktober war der Gottesdienst um 10 Uhr. Klaus Simon predigte. Er und seine Frau Dorothea (wurden) für ihren Dienst in Brasilien gesegnet und erneut ausgesandt.

Neben Dorothea und Klaus Simon hatten wir die große Ehre, weitere Gäste aus Brasilien zu begrüßen: Luciana und Edmilson Ozorio, die Leiter der Kindertagesstätte und der Privatschule Kid+ in Ijuí berichteten von ihrer Arbeit.

Bereits samstags tagte ab 14 Uhr der Vorstand des Evangeliums-Team für Brasilien (ETB) in den Räumlichkeiten der Kirchengemeinde. Es war eine lange Sitzung, da der brasilianische Besuch natürlich auch im Vorstand herzlich begrüßt wurde und ein Gespräch von Angesicht zu Angesicht etwas ganz Besonderes ist.

Abends aßen der Vorstand und bereits angereiste Freunde und Mitglie-

der des ETB gemeinsam. Danach war Zeit für gemütliches Beisammensein. Denn man sieht sich ja nur einmal im Jahr. Besonders schön war, dass viele ehemalige Praktikanten der KTS Ijuí extra gekommen waren, um Luciana und Edmilson wiederzusehen.

Nach dem Mittagessen und der angesetzten Freizeit für Spaziergänge und Gespräche begann um 13.45 Uhr die Mitgliederversammlung.

Wir danken der Kirchengemeinde Herschweiler-Pettersheim für die vielen ehrenamtlichen Helfer, ihr Engagement und die Planung!

Nächstes Jahr wird das Missionsfest in der Kirchengemeinde in Dudenhofen stattfinden, der Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Demnach, auf ein Wiedersehen in Dudenhofen!

Lisa Arnold,
Vorstandsmitglied im ETB



INFO: Im Dezember kommt wieder eine brasilianische Familie zu Besuch nach Deutschland. Sie wird auch in Herschweiler-Pettersheim von ihrer Arbeit berichten. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.

Ehearbeit liegt uns besonders am Herzen

Carolin und Tobias Schwarz zur ihrer Ausbildung bei ICL

Wir haben in den letzten eineinhalb Jahren bei ICL eine Ausbildung zum begleitenden Seelsorger und Begleiter für Lebensberatung und Sozialkompetenz gemacht und im August die Grundstufe abgeschlossen.

ICL, wer, was ist das?

Das ICL (Institut für Lebens- und Eheberatung) bildet Menschen aus, die an ihrer eigenen Persönlichkeitsentwicklung und Sozialkompetenz interessiert sind und die sich für andere Menschen engagieren möchten im Bereich Seelsorge und Individualpsychologischer Lebens- und Eheberatung.

Worum geht es in der Beratung?

Begleitende Seelsorger für Persönlichkeitsentwicklung und Sozialkompetenz verstehen sich als Unterstützer im Beratungsprozess. Sie ermutigen und unterstützen Frauen, Männer, Kinder und Jugendliche in aktuellen Lebensfragen. Sie helfen dem Ratsuchenden Ressourcen zu entdecken, stärken seine Identität und fördern seine Persönlichkeitskompetenz. Sie unterstützen Ehepaare bei der Stabilisierung und Erneuerung ihrer Ehe und beraten bei Erziehungsfragen.

Was liegt euch besonders am Herzen?

Wir werden vermehrt in die Ehe- und Familienarbeit in der Gemeinde investieren, besonders Ehepaare liegen uns am Herzen. Wir bieten auf Nachfrage gerne Seelsorgegespräche an. Weiter planen wir z. B. nächstes Jahr

im Februar im Rahmen der „marriage week“ eine Veranstaltung. Grundsätzlich kann sich natürlich jeder bei uns melden, egal ob als Einzelperson oder Ehepaar.

Spielt bei der Ausbildung der Glaube eine Rolle?

Ja, jeder Kurstag beginnt mit einer Lobpreiszeit und einer Bibelarbeit passend zum Thema. Als Institut für Christliche Lebens- und Eheberatung will ICL gewährleisten, dass alle Ausbildungselemente biblisch verankert sind. Das ICL-Institut ist überkonfessionell. Bekenntnisfundament ist die persönliche Glaubensüberzeugung im Sinne des Apostolischen Glaubensbekenntnisses.

Wer mehr über Ausbildungsinhalte oder Beratungsmöglichkeiten wissen möchte, kann uns einfach ansprechen oder anrufen, (0 63 84) 15 23.



Carolin und Tobias Schwarz,
Herschweiler-Pettersheim

Den Jahreswechsel gemeinsam erleben

Silvester im Jugendheim

Herzliche Einladung, das Jahresende 2018 und den Start ins Jahr 2019 gemeinsam im Jugendheim zu feiern.

Wir beginnen um 20 Uhr mit einem kalten Büffet und teilen miteinander was wir mitgebracht haben (bring and share). Auch unsere Erfahrungen, Erinnerungen und Erlebnisse des vergangenen Jahres können wir miteinander teilen.

Um 23 Uhr beschließen wir das alte Jahr mit der Jahresschlussandacht und begrüßen das Neue Jahr mit einem Umtrunk im Jugendheim.

Nähere Informationen und Anmeldung bei Carla Rübel, Telefon Nr. (0 63 84) 60 70 und Margot von Blohn, Telefon Nr. (0 63 84) 64 31.

Herzlich Willkommen!
Carla Rübel, Herschw.-Pett.



Herzlich willkommen im Kindergottesdienst

sonntags um 10 Uhr in Herschweiler-Pettersheim und Ohmbach



Im Dezember dürft ihr euch im Kindergottesdienst verkleiden und auch einmal in eine biblische Rolle schlüpfen.

In Herschweiler-Pettersheim und in Ohmbach findet an allen Adventsontagen Kindergottesdienst statt.

Vom 24. Dezember bis zum 6. Januar sind KiGo-Ferien.

Wir wünschen allen ein gesegnetes neues Jahr und freuen uns, alle am 13. Januar wiederzusehen.



Euer KiGo-Team

Bildquelle: www.schule-und-familie.de



Wir haben zu Grabe getragen

Günter Albrecht Matzenbacher, 82 Jahre, am 30. Oktober in Langenbach

Hilde Müller, 93 Jahre, am 31. Oktober in Langenbach

Herbert Neu, 92 Jahre, am 14. November, in Langenbach

Bernhard Jung, 98 Jahre, am 21. November in Ohmbach



Wussten Sie schon ...

... dass auch im Dezember nach den Gottesdiensten noch Losungen, Kalender und „Termine mit Gott“ zum Verkauf angeboten werden?

... dass Sie mit den beiliegenden Gabebeutelchen und Ihrer Spende die Arbeit von Brot für die Welt unterstützen können? Durch einen entsprechenden handschriftlichen Vermerk auf der Tüte kann der Zweck aber auch an ein Missionsprojekt der Gemeinde gebunden werden. Ebenso können Sie vermerken, dass die Spende zugunsten des Fördervereins unserer Kirchengemeinde erfolgen soll. Wenn Sie eine Spendenquittung wünschen, schreiben Sie bitte zusätzlich Ihren Namen und ihre Adresse auf das Tütchen. Ihre Spende können Sie im Gottesdienst in das Opferkorbchen legen oder bei den Presbytern abgeben.

... dass wir am Samstag, dem 8. Dezember um 20 Uhr im Jugendheim wieder zu einem Filmabend mit Popcorn einladen? „Gezeigt wird die Tragikomödie „Das ultimative Geschenk“. Herzliche Einladung!

... dass am 2. Adventssonntag, dem 9. Dezember auch dieses Jahr eine Waldweihnacht gefeiert wird? Wir treffen uns bereits um 15.30 Uhr im Jugendheim zum Gemeinsamen Nachmittag. Nach einem gemütlichen Kaffeetrinken mit Kinderpunsch und Lebkuchen für die Kinder gehen wir mit Fackeln los.



... dass am 2. Adventssonntag, dem 9. Dezember in Krottelbach ein Kirchkaffee nach dem Gottesdienst stattfindet? Herzliche Einladung!

... dass am Freitag, dem 14. Dezember Jugendliche und Erwachsene den ältesten Gliedern unserer Kirchengemeinde Adventslieder singen und einen Weihnachtsgruß überreichen? Die Gruppen treffen sich um 16 Uhr im Jugendheim. Nach einem kurzen Einsingen kommen wir zwischen 17 Uhr und 19 Uhr in die Häuser.



Die Kirchengemeinde im Netz:

<https://www.kirche-hp.de>



https://twitter.com/kirche_hp



<https://www.facebook.com/KircheHP>

Wir wollen Gott in unserer Mitte feiern

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten

	Langenbach Dorfgemein- schaftshaus	Herschweiler- Pettersheim Kirche St. Michael	Krottelbach Dorfgemein- schaftshaus	Ohmbach Christuskirche
2. Dezember 1. Advent	9.00 Uhr	10.00 Uhr	9.00 Uhr	10.00 Uhr
9. Dezember 2. Adven	9.00 Uhr	10.00 Uhr	9.00 Uhr	10.00 Uhr
16. Dezember 3. Advent	9.00 Uhr	10.00 Uhr	9.00 Uhr	10.00 Uhr
23. Dezember 4. Advent	9.00 Uhr	10.00 Uhr	9.00 Uhr	10.00 Uhr
24. Dezember Heiligabend		17.00 Uhr Christvesper 22.30 Uhr Christnacht		16.00 Christvesper
25. Dezember 1. Feiertag				10.00 Uhr mit Abend- mahl
26. Dezember 2. Feiertag		10.00 Uhr mit Abendmahl		
30. Dezember		9.00 Uhr		10.00 Uhr
31. Dezember Silvester		19.00 Uhr 23.00 Uhr Jahres- schlussandacht		18.00 Uhr
1. Januar Neujahr		19.30 Uhr mit Segnungs- Gottesdienst		

Gottesdienste unter der Woche

Sonntag, 21.30 Uhr	Komplet (Liturgisches Nachtgebet)	Kirche St. Michael in Herschweiler-Pettersheim.
Dienstag, 6.30 Uhr	Frühgebet mit Abendmahl	Kirche St. Michael in Herschweiler-Pettersheim
Freitag, 19.30 Uhr	Abendmahlsfeier	Kirche St. Michael in Herschweiler-Pettersheim

- 1.12. ab 14.00 Verkauf von Weihnachtsdekorationen der Bastelwerkstatt für Brasilien auf dem Weihnachtsmarkt in Herschweiler-Pettersheim
- 4.12. 20.00 Probe Liturgischer Singkreis im Jugendheim.
- 5.12. 19.30 Adventsandacht in der Christuskirche in Ohmbach
- 6.12. 19.00 Männerrunde im Jugendheim
- 8.12. 10-14.30 Girls Club im Jugendheim
- 8.12. 20.00 Comunity-Movie „Das ultimative Geschenk“, Jugendheim
- 9.12. 9.00 Gottesdienst mit Kirchkaffee in Krottelbach
- 9.12. 15.30 Gemeinsamer Nachmittag im Jugendheim im Anschluss Waldweihnacht
- 12.12. 19.30 Adventsandacht in der Christuskirche in Ohmbach mit Liturgischem Singkreis
- 14.12. 16.00 Adventssingen zusammen mit der Jungschar
- 19.12. 19.30 Adventsandacht in der Christuskirche in Ohmbach
- 31.12. 20-23.00 Silvester im Jugendheim

Mitfahrgelegenheit zum Gottesdienst gesucht? Bitte wenden Sie sich an:

- Herschweiler-Pett.: Henny Zastrau, Tel.: (0 63 84) 60 73
- Krottelbach: Dieter Zimmer, Tel.: (0 63 86) 56 72
- Langenbach: Friedrich Bührig, Tel.: (0 63 84) 2 39
- Ohmbach: Elli Kratz, Tel.: (0 63 86) 58 04



Impressum

Der Weg erscheint 11 Mal im Jahr und wird an alle Haushalte in Herschweiler-Pettersheim, Krottelbach, Langenbach und Ohmbach verteilt.

Herausgeber
 Protestantisches Pfarramt
 Kirchenstraße 49
 66909 Herschweiler-Pettersheim
 Tel.: (0 63 84) 3 85; Fax: 73 70
 E-Mail: gemeindebrief@kirche-hp.de
 Homepage: www.kirche-hp.de

Redaktionsteam
 Pfarrer Robin Braun (rb, verantwortlich),
 Simone Bäcker (sb), Renate Kurz (rk),
 Claudia Schramm (cs), Marliese und
 Wolfgang Theiß (mt, Geburtstage).

Fotos: JonasvonBlohn.de u.a.
 Druck: Druckerei Koch, Kusel
 Auflage: 1.470 Exemplare
 Spenden für Gemeindebrief
 IBAN: DE32 5405 1550 0006 0005 66
 BIC: MALADE51KUS (KSK Kusel)

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 8. Dezember 2018

Da sie den Stern sahen, wurden sie hochofrenut

Matthäus 2,10

Da waren sie also. Die Männer aus dem Osten. Nach einer sehr langen Reise kamen sie endlich an das Ziel. Den Ort, wo ein neuer König geboren wurde. Sie freuten sich, dass sie diesen Ort endlich erreicht hatten und ihre Freude wurde noch größer, als sie vor dem neugeborenen König standen und ihn anbeteten. Obwohl er nicht in einem königlichen Hause zu finden war, ließen sie sich doch nicht davon abbringen, ihm die Ehre zu geben und ihn als König anzuerkennen!

Wo suchst du in der Advents- und Weihnachtszeit deine Freude? Jeder von uns reagiert auf verschiedene Umstände ganz unterschiedlich. Der eine freut sich über eine große Weihnachtsfeier. Der andere ist glücklicher, wenn er im kleinen Kreis das Fest verbringen kann. Die einen danken für Schnee und andere wiederum sind dankbar, wenn er ausbleibt. Es gibt so viele unterschiedliche Dinge, die uns Freude geben oder nehmen können.

Aber an Weihnachten geht es ja bekanntlich nicht

„Freue dich
Welt!
Dein
König naht!“

um die Verpackung, sondern um das Geschenk. Wer freut sich schon an der Verpackung mehr als an ihrem Inhalt? Die Freude über diesen Stern wäre völlig bedeutungslos, wenn nicht dahinter die Erwartung wäre, den neuen König zu sehen.

So hoffe und wünsche ich mir und Ihnen, dass wir an Weihnachten Augen für den Inhalt haben und nicht für die Verpackung.

Auch wenn nicht alles so läuft, wie man es sich wünscht, um eine perfekte Weihnachtszeit zu erleben. Wichtiger ist doch, dass wir sie erleben; dass wir ihren Hintergrund und Inhalt begreifen und uns daran erfreuen.

Mögen die vielen kleinen Dinge, die so an Weihnachten stattfinden, Ihnen

weiterhin viel Freude bereiten, aber halten Sie Ausschau auf den Inhalt von Weihnachten. Auf Jesus Christus!

Waldemar Radegin

